

Nachruf auf Prof. Dr. Michael Gebauer

Am 26.12. 2022 verstarb nach schwerer Krankheit unser langjähriges Mitglied Prof. Dr. Michael Gebauer. Mit Michael Gebauer verlieren wir einerseits einen vielseitigen Wissenschaftler, engagierten Hochschullehrer und praxisorientierten Fachdidaktiker, andererseits einen kreativen, offenen und neugierigen Kollegen, der Schüler*innen, Studierenden, Mitarbeiter*innen und Kolleg*innen zugewandt, freundlich und vertrauensvoll begegnete und diese mit seinem Optimismus und seinen vielfältigen Ideen inspirierte und motivierte.

Michael Gebauer wurde am 20. Juli 1959 in Diepholz geboren. Er studierte von 1979 an Lehramt für Grund- und Hauptschulen mit den Fächern Biologie, Chemie und Deutsch sowie im Zweitstudium Anglistik, Ethnologie und Kulturanthropologie an der Georg-August-Universität Göttingen und schloss das Lehramtsstudium 1984 mit dem ersten Staatsexamen ab. Nach seinem Referendariat an einer Hauptschule mit Orientierungsstufe in Duderstadt (Niedersachsen) und dem Ablegen des zweiten Staatsexamens absolvierte Michael Gebauer einen Diplom-Studiengang mit dem Schwerpunkt „Ökologie“ an der Universität Göttingen, welchen er 1989 abschloss. Im gleichen Zeitraum war er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Seminar für Didaktik der Biologie und Geografie der Universität Göttingen. Neben seiner Arbeit an seiner Promotion zur Umweltbildung, betreut durch seinen Doktorvater Prof. Dr. Dietmar Bolscho, war Michael Gebauer zehn Jahre als Lehrer für die Fächer Naturwissenschaften, Deutsch, Englisch sowie Arbeit-Wirtschaft-Technik tätig. Berufsbegleitend schloss er 1994 seine Promotion ab.

Seine Dissertationsschrift „Kind und Umwelt – Ergebnisse einer empirischen Studie zum Umweltbewusstsein von Grundschulern“ steht stellvertretend für Untersuchungen zur Umweltbildung, dem wichtigsten Schwerpunkt seiner Forschung. Als Forscher ging er auf vielfältige Weise der Frage nach, wie Kinder darin unterstützt werden können, ihre Vorstellungen zur natürlichen und sozialen Umwelt (weiter) zu entwickeln und sich ihre (Um)Welt(en) zu erschließen und „Ich und Welt [zu] verknüpfen“, wie er sich in der Tradition des klassischen Bildungsbegriffs mit Wilhelm von Humboldt ausdrückte.

Von 1993 bis 1995 war Michael Gebauer Lehrbeauftragter für Sachunterricht an der Universität Hannover, von 1995-2000 zunächst Lehrbeauftragter, anschließend bis 2004 wissenschaftlicher Mitarbeiter im Arbeitsbereich Sachunterricht an der Universität Hildesheim, wo er an seiner Habilitation arbeitete. Seine als Habilitationsschrift verfasste Monografie „Naturbezogene Konzeptbildung im Kindesalter“ erschien 2007.

2004 bis 2005 vertrat er die Professur für Grundschuldidaktik Sachunterricht an der Universität Leipzig, auf die er anschließend 2005 berufen wurde. 2009 nahm er den Ruf an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg für die Professur für Sachunterricht und Grundschuldidaktik Englisch an.

Sein wissenschaftliches Wirken zeichnete sich durch die große Breite seines wissenschaftlichen Interesses und Arbeitens aus. Ein besonderer Stellenwert kam dabei dem Bereich der Umweltbildung zu, zu der er mit seiner Studie zu Naturkonzepten von Kindern im Grundschulalter einen wichtigen Beitrag leistete. Sein Interesse für das Naturerleben von Kindern drückte sich auch in seinem Engagement in der Bundesarbeitsgemeinschaft Schulgarten aus, deren Gründung er im Jahr 2011 mit auf den Weg brachte. Daneben waren die Entwicklung einer inklusiven Didaktik für den Sachunterricht, die Förderung einer demokratischen Schulkultur, der Bezug auf ein breites und offenes Bildungsverständnis, die Berücksichtigung plu-

raler Vorstellungen von Lernen, Intelligenzen sowie Zugangs- und Umgangsweisen und diesbezüglich besonders ein handlungs- und erlebnisorientierter Sachunterricht Herzensangelegenheiten.

Michael Gebauer engagierte sich, bedingt durch sein langjähriges Wirken als Lehrer, vielseitig schul- und unterrichtspraktisch für die Didaktik des Sachunterrichts. So entwickelte er didaktische Materialien und erarbeitete gemeinsam mit Kolleg*innen Lehrwerke. Sein hochschuldidaktisches Lehrkonzept war entsprechend ebenfalls stark auf Schulpraxis bezogen und durch die intensive Zusammenarbeit mit Schulen und außerschulischen Bildungsträgern gekennzeichnet.

Unser Mitgefühl und unser aufrichtiges Beileid gelten den Angehörigen von Michael Gebauer, insbesondere seinen vier Kindern.

Die Angehörigen von Michael Gebauer haben ein digitales Kondolenzbuch eingerichtet, welches unter <https://www.bestattungen-dunker.de/antelnehmen/kondolenzbuecher/michael-gebauer> erreichbar ist.